

Tiefbauamt des Kantons Bern
Dienstleistungszentrum
Reiterstrasse 11
3011 Bern
info.tba@bve.be.ch



Bern, 21. Oktober 2019

MITWIRKUNGSANTWORT

Sachplan Veloverkehr

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Mitwirkung zum Sachplan Veloverkehr. Gerne nimmt die Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern (SP Kanton Bern) dazu fristgerecht Stellung. Wir möchten uns für die Verlängerung der Frist bedanken machen aber darauf aufmerksam, dass kurze Vernehmlassungsfristen über Ferientage schwierig sind.

Grundsätzliches

1. Geplante Neuerungen: Vorrangrouten und lokalen Velolandrouten sind für die Förderung des Veloverkehrs ein Muss

Wir unterstützen sehr, dass neu auch die Elemente Vorrangrouten (Ziffer 4.1.), als höchste Ebene im Veloalltagsnetz, und lokale Velolandrouten (Ziffer 4.2.) in den Sachplan aufgenommen wurden: Vorrangrouten können einen wichtigen Beitrag zur Verlagerung des Verkehrs übernehmen. Lokale Velolandrouten sind, gemeinsam mit den regionalen und kantonalen Routen, wichtige Möglichkeiten einer gesunden und umweltfreundlichen Freizeitbeschäftigung. Sie verdienen es darum, vom professionellen Unterhalt des Tiefbauamtes zu profitieren. Dies ist auch im Sinne eines kohärenten und attraktiven Velofreizeitrouthen-Gesamtnetzes.

2. Strategie und Ziele des Sachplans

Der Sachplan Veloverkehr hat die Aufgabe, die Gesamtmobilitätsstrategie des Kantons Bern vom August 2008 zu konkretisieren. So muss der Anteil des öffentlichen Verkehrs und des Veloverkehrs am Gesamtverkehr gesteigert werden. Dazu braucht es insbesondere sichere Wege und ein durchgehendes, attraktives Veloverkehrsnetz.

3. Kantonale Velo-Offensive für eine nachhaltige Trendwende

Damit die Entwicklung des Veloverkehrs in die beabsichtigte Richtung geht, fordert die SP Kanton Bern deshalb eine kantonale Velo-Offensive. Dies beutet eine massive Weiterentwicklung der Veloinfrastruktur und eine Steigerung der Attraktivität des Veloverkehrs insgesamt. Gleichzeitig der Sicherheit des Veloverkehrs vermehrt ein Augenmerk geschenkt werden.

Die Ausrichtung der bernischen Strassennetz- und Investitionsplanung ist derzeit zu stark auf den motorisierten Verkehr ausgerichtet. Um den Verkehr vom Auto aufs Rad zu verlagern, sind weitaus grössere Investitionen in die Veloinfrastruktur zu tätigen als dies heute getan wird.

4. Mehr Verbindlichkeit und messbare Ziele im Sachplan

In Bezug auf den Sachplan Veloverkehr fordern wir insgesamt mehr Verbindlichkeit. So fehlen namentlich quantitative, messbare Ziele oder zeitliche Vorgaben, die bei einer Erfolgskontrolle überprüft werden können.

Insbesondere verlangen wir, dass die neuen Vorrangrouten als höchste Ebene des Veloroutennetzes zu forcieren sind und bereits in die Erarbeitung bzw. Aktualisierung der Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte 2021 einfliessen. Konkrete Anträge dazu finden Sie in der Beilage.

5. Weitere geprüfte Massnahmen: MTB-Routen

Wir finden es wichtig, dass Artikel 45 des bernischen Strassengesetzes möglichst bald angepasst wird, damit MTB-Routen eine kantonale Netzfunktion zukommt und der Kanton die Zuständigkeit für die Signalisation der Routen mit kantonaler Netzfunktion übernimmt. Wir haben dazu in der Septembersession 2019 eine interfraktionelle Motion eingereicht. Konkrete Anträge dazu finden Sie in der Beilage.

Gerne präsentieren wir Ihnen in der Beilage konkrete Anträge. Wir danken Ihnen bestens für die Möglichkeit zur Stellungnahme und eine wohlwollende Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern
Parti socialiste du canton de Berne



Mirjam Veglio
Co-Präsidentin



Ueli Egger
Co-Präsident



David Stampfli
Geschäftsführender Parteisekretär